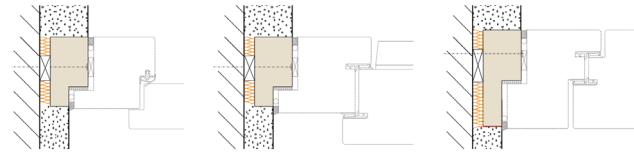


Begleitdokumente

Haustüren

für Außentür Elemente,
mit u. ohne Oberlichte bzw. Seitenteile,
mit u. ohne Einbruchschutz



Stand: /20

Sehr geehrter Verarbeiter,

Nachfolgend finden Sie:

- Übersicht der CE Kennzeichnungsplaketten, mit hervorgehobener Plaketten Nr. und zugehöriger DoP Nr.
- Leistungserklärung bzw. CE Kennzeichnung DoP Nr. **12-0** für Plaketten Nr. **47**


In einem separaten, beiliegenden Dokumentenpaket finden Sie folgende Begleitdokumente:

- Einbauanleitung Rahmenstock
- Wartungsanleitung
- Pflegeanleitung
- Richtlinie zum Auswechseln von Bauteilen
- Übergabebestätigung bzw. Benutzungshinweise

Übersicht der CE Kennzeichnungsplaketten für Aussentürelemente DANA Typ 12

ab 1.4.2022, nach Ergänzung der Eigenschaft "Fähigkeit zur Freigabe" bei Panikelementen

Etikett:

	Fa. JELD-WEN	DANA Typ 12
	Türen GmbH	
NB 1359	4582 Spital am Pyhm Austria	EN 14351-1:2006+A2:2016
	www.dana.at	22 DoP-Nr. 12-02

Extern für AT DE CH ohne Feuerschutz CE

47



1359

Leistungserklärung CE-Kennzeichnung

Declaration of Performance
gem. EU Verordnung 305/2011 (PPV)

DoP-Nr. 12-02





Plakette 47

Hersteller: Fa. JELD-WEN Türen GmbH
A-4582 Spital am Pyhrn, Gleinkerau 70

Erstkennzeichnung: 22

Norm: EN 14351-1: 2006 +A2:2016



System zur Bewertung und Überprüfung: 1+3		Prüfstellen: C = Holzforschung Austria, Franz Grill- Straße 7, A 1030 Wien			Prüfstellen:	
System zur Bewertung und Überprüfung: 3		D = Labor für Bauphysik, Institut für Hoch- und Industriebau TU Graz, Inffeldgasse 24, A- 8010 Graz				
Verwendungszweck / Anwendungsbeschreibung		Ausstüre OHNE Feuerschutzanforderungen für die Anwendung im Wohnungs- u. Nichtwohnungsbau				
Modellname gem. Lieferschein:		Haustür DANA Typ 12				
Produktspezifikation gem. Lieferschein:		mit Absenkichtung, ohne Wetterschenkel				
		Extern (PHT)		Extern (PHT1S, PHT2S, PHTK, PHT1SK, PHT2SK)		
		PHT VB (Vollbau)	PHT mit Verglasung 1F, 3F, 1RF	PHT VB (Vollbau)	PHT mit Verglasung 1F, 3F, 1RF	
						
Mandatierte Produkteigenschaften	Schlagregendichtheit [Klasse] nicht zur bewitterten Seite öffnend	6A	6A	3A	3A	C
	Schlagregendichtheit [Klasse] zur bewitterten Seite öffnend	3A ^{*)} oder 5B	3A ^{*)} oder 5B	3A ^{*)} oder 5B	3A ^{*)} oder 5B	C
	Stoßfestigkeit: [Klasse]	-	5	5	5	C
	Schallschutz: R _w [dB] (Spektrumsanpassungswerte C; C _{tr})	42 (-2; -6)	38 (-1; -2)	41 (-1; -6)	37 (-1; -2)	D
	Gesamtenergiedurchlassgrad g	-	0,43	0,43	0,43	-
	Lichttransmissionsgrad t _v	-	0,65	0,65	0,65	-
	Wärmedurchgangskoeffizient: U _D [W/m ² K]	0,74	0,97	0,92	1	D
	Luftdurchlässigkeit: [Klasse]	4		3		C
	Widerstandsfähigkeit bei Windlast [Klasse]	C2		C2		C
	Gefährliche Substanzen:	-		-		-
Höhe: [mm]	2020 bis 2465		2020 bis 2465		-	
Fähigkeit zur Freigabe	ohne Panikverschluss = npd, mit Panikverschluss = Bestanden				C	

*) bei Schlagregengruppe 3A muss Wetterschenkel oberhalb Türblattoberkante montiert sein

Die Leistungen der oben genannten Produkte entsprechen den Angaben der CE Plakette am Türblatt, bzw. den unter mandatierten Produkteigenschaften angeführten Leistungsangaben.

Verantwortlich für die Erstellung ist der oben genannte Hersteller. Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers:



Daniel Egger, Geschäftsführer von JELD-WEN Türen GmbH

Datum: 01.04.2022

Wichtige Informationen im Zusammenhang mit Panik- / Notausgangsverschlüssen

Auszüge aus dem Zertifikat der Leistungsbeständigkeit des Schlossherstellers (siehe dessen Homepage)

1.16.1 Geprüfte Stangengriffe



Siehe Zertifikat der Leistungsbeständigkeit und Leistungserklärung auf www.kaba.com/conformity

1.16.2 Geprüfte Sichtbeschläge

Es dürfen Sichtbeschläge gemäß DIN 18273 mit Übereinstimmungsnachweis verwendet werden!

1.17 Zulässige Zylinderausführungen



ACHTUNG

Beim Fluchttürschloss 127/PA dürfen handelsübliche mechanische und elektronische Doppel- bzw. Halbzylinder verwendet werden. Drehknopfzylinder sind nur mit Sonderknaufausführung zulässig (**siehe Anhang Zertifikat der Leistungsbeständigkeit auf www.kaba.com/conformity**).

Bei allen Schließzylindern muss der Schlüssel nach dem Schließvorgang abgezogen werden!

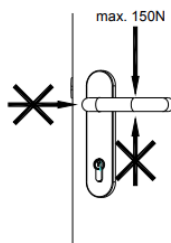


ACHTUNG

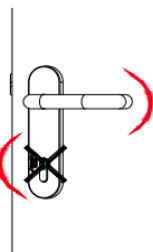
Bei der Rundzylinderausführung des 127/PA mit **Fluchttürfunktion E** dürfen nur Kaba, Keso und SEA Rundzylinder verwendet werden. Beim 127/PA mit **Fluchttürfunktion B** dürfen nur Kaba und Keso Rundzylinder verwendet werden. SEA Rundzylinder sind nicht geeignet!

Fluchttürschloss Serie 127/PA (EN1125)

1.18 Allgemeine Hinweise



Das Fluchttürschloss der Serie 127/PA mit Fluchttürfunktion B bzw. D hält bei Blockierung der Paniknuss (die Paniknuss ist mit der Nicht-Paniknuss mittels Hebel verbunden) einem Drehmoment von maximal 15Nm (das entspricht 150N aufgebracht im Abstand von 100mm von der Drückerlagerung) stand!



Drücker und Schlüssel dürfen bei ausgefahrenen (geschlossenen) Riegel nicht gleichzeitig betätigt werden!



ACHTUNG

Nach dem Einbau des Notausgangs / Panik Verschlusses muss kontrolliert bzw. sichergestellt sein, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden betriebsfertigen Zustand sind und die Funktion des Schlosses gegeben ist!

Bei Funktionsstörungen am Schloss immer den Kundendienst verständigen!

- Drk: Gibt an mit welchen Drückern die Verschlüsse ausgestattet werden dürfen. Siehe hierzu auch die Tabelle der zulässigen Drücker.
 Kmb: Gibt an welches Gangflügelschloss (Typ A) mit welcher Standflügelverriegelung (Typ C) kombiniert werden kann.
- a) Bei mechanischen Schließzylindern oder elektronischen (mechatronischen) Schließzylindern mit Schlüsselbetätigung (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet. Bei Schließzylindern mit verstellbarer Sperrnase ist diese so einzustellen, dass die Sperrnase sich bei abgezogenem Schlüssel in der Position zwischen 3:00 Uhr und 9:00 Uhr befindet. Anmerkung: Alle mechanischen oder elektromechanischen Knauf- oder Sonderzylinder, bei denen sich nach einer Betätigung die Sperrnasenstellung zwischen 3:00 Uhr und 9:00 Uhr befindet und die keinen Einfluss auf die Fluchttürfunktion der Schlösser haben, dürfen verwendet werden.
- b) Schließzylinder haben keinen Einfluss auf die einwandfreie Fluchttürfunktion.
- *) Bei Verschlüssen des Typs C – Verschlüsse ausschließlich für den Standflügel 2flügeliger Türen – wurden gemäß EN 179 für den Nachweis der Klasse 7 der Dauerfunktionstüchtigkeit (2. Zeichen) nur 20.000 Prüfzyklen durchgeführt.
- **): Bei Verwendung des mechatronischen Beschlages „Smart Handle AX FH“ kommt in dem jeweiligen Klassifizierungsschlüssel an der 7. Stelle (Sicherheit – Einbruchschutz) folgender Eintrag für das Verschlussystem zum Tragen:

Notwendige Änderung in Klassifikation:

x	x	x	x	x	x	x	3	x	x	x
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---